

Stand: Dezember 2022

## Meisterprüfung im Beruf Landwirt/Landwirtin im Rahmen der Landwirtschaftlichen Unternehmerschule (Standort Vechta)

### Gebühren für Meistervorbereitung und Meisterprüfung

Für Meisterfortbildung und Meisterprüfung im Rahmen des Doppelqualifikationsmodells Zweijährige Fachschule / Meisterprüfung an der BBS Vechta gelten für die **Prüfungsjahrgänge 2024** (Kursdauer von Sommer 2021 – Frühjahr 2024) und **2025** (Sommer 2023 – Frühjahr 2025) folgende Gebühren:

	Prüfungsjahrgang 2024		Prüfungsjahrgang 2025	
	Gebühr	Erhebung	Gebühr	Erhebung
<b>a) Meisterkursgebühr</b>	1.550,00 €	11 / 2022	1.750,00 €	11 / 2023
<b>b) Meisterprüfungsgebühr</b>	1.000,00 €	11 / 2023	1.100,00 €	11 / 2024

#### Zu a) Meisterkursgebühr

In der Meisterkursgebühr sind die Leistungen des Kursangebots der Landwirtschaftskammer sowie die kostenfreie Grundbetreuung im Rahmen der Prüfungsaufgaben (Arbeitsprojekt und schriftliche Meisterarbeit) enthalten. Die Gebühr beinhaltet auch die kostenlose Bereitstellung der Leitfäden zur Meisterfortbildung sowie ggf. ergänzender Unterlagen. Die Kursgebühr wird durch die **zuständige Bezirksstelle** (Oldenburg-Süd) erhoben.

Eventuell erforderliche Gebühren für Spezialberatungen sind gesondert zu entrichten.

#### Zu b) Meisterprüfungsgebühr

Die Meisterprüfungsgebühr trägt dazu bei, die Kosten zur Durchführung des Prüfungsverfahrens abzudecken. Die Prüfungsgebühr wird durch die **Zentrale** der LWK Niedersachsen (FB 3.3 – Aus- und Fortbildung, Landjugend) erhoben. Nachträgliche Gebührenänderungen sind möglich.

#### Hinweise zur Förderung

Die o.g. Kurs- und Prüfungsgebühren sind auf verschiedenen Wegen förderbar. Neben dem „**Schüler-Bafög**“, das über den jeweiligen Landkreis beantragt werden kann, besteht ggf. die Möglichkeit der Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; „**Aufstiegs-Bafög**“). Entsprechende Förderanträge sind bei der NBank Hannover ([www.nbank.de](http://www.nbank.de)) zu stellen. Dort sind auch nähere Einzelheiten zur Förderung abrufbar. Die Förderung von Doppelqualifikationsmaßnahmen ist nach Auskünften der NBank allerdings nicht gesichert.